

Amtsblatt

der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Teil I

Nummer 10

Ausgegeben in München am 30. Mai 2005

Jahrgang 2005

Inhalt

Seite

I. Rechtsvorschriften

Verordnung zur Änderung der Wirtschaftsschulordnung 162

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes
hier: Formulare 165

Änderung der Bekanntmachungen zum Vollzug der Schulordnung für die Fachakademien für Hauswirtschaft – Formulare 167

Zulassung von Lernmitteln 167

III. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsregierung, anderer bayerischer Staatsministerien und sonstiger Stellen

—

I. Rechtsvorschriften

2236-5-1-UK

Verordnung zur Änderung der Wirtschaftsschulordnung Vom 18. April 2005 (GVBl S. 132)

Auf Grund von Art. 89 und 128 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 2005 (GVBl S. 71), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (Wirtschaftsschulordnung - WSO) vom 25. August 1983 (GVBl S. 971, BayRS 2236-5-1-UK), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 2004 (GVBl S. 40), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 3 wird aufgehoben.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Für die übrigen Schüler wird der Probeunterricht in den letzten Tagen der Sommerferien durchgeführt.“
 - bb) Es wird folgender Satz 5 angefügt:

„⁵Den Beginn des Probeunterrichts nach den Sätzen 2 und 3 setzt das Staatsministerium fest.“
 - b) Abs. 5 wird aufgehoben.
3. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Diesem gehören neben dem Schulleiter Lehrer der Wirtschaftsschule an.“
 - b) Satz 5 wird aufgehoben.
4. § 8 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 erhält folgende Fassung:

„die Aufgaben werden landeseinheitlich gestellt.“
5. § 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Möglichst bald nach Aufnahme des Unterrichts ist eine Klassenelternversammlung zu veranstalten, bei der die Fragen behandelt werden, die sich aus dem Übertritt an die Wirtschaftsschule ergeben.“
6. In § 14 Abs. 3 Satz 3 werden die Worte „mit Kurzschrift“ gestrichen.
7. § 17 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Abs. 2 bis 5 werden Abs. 1 bis 4.
8. § 20 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 wird aufgehoben.
 - b) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden Sätze 1 und 2.
9. § 24 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹In der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschule wird die Wahlpflichtfächergruppe, in der zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschule werden die Wahlpflichtfächer im Rahmen des schulischen Angebots durch die Erziehungsberechtigten gewählt.“
 - b) Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Das für die Jahrgangsstufe 9 an der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschule bzw. für die Jahrgangsstufe 10 an der zweistufigen Wirtschaftsschule gewählte Wahlpflichtfach ist auch für die Jahrgangsstufe 10 bzw. 11 verbindlich.“
10. § 25 Abs. 7 wird aufgehoben.
11. § 33 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 2 wird aufgehoben.
 - b) Die Absatzbezeichnung „(1)“ entfällt.
12. § 34 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Die Entscheidung, ob Kurzarbeiten gefordert werden, trifft die Lehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres.“
13. In § 41 Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „Art. 53 Abs. 6 Satz 2 BayEUG und“ gestrichen.
14. In § 42 Abs. 4 Halbsatz 2 werden nach den Worten „Jahrgangsstufe 10“ die Worte „oder 11“ angefügt.

15. § 44 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Abs. 2 eingefügt:

„(2) ¹Schüler der dreistufigen Wirtschaftsschule der Jahrgangsstufe 8 und Schüler der vierstufigen Wirtschaftsschule der Jahrgangsstufen 7 und 8, die wegen Note 6 in einem Vorrückungsfach oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern das Ziel der Jahrgangsstufe erstmals nicht erreicht haben und in keinem weiteren Vorrückungsfach schlechtere als ausreichende Leistungen aufweisen, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten auf Probe vorrücken, wenn die Lehrerkonferenz zu der Auffassung gelangt, dass die Schüler die Mängel in den Fächern, in denen sie keine ausreichenden Leistungen erzielt haben, in absehbarer Zeit beheben werden. ²In das Jahreszeugnis wird folgende Bemerkung aufgenommen: „Die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe hat er/sie auf Probe erhalten.“

b) Der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3 und erhält folgende Fassung:

„(3) ¹Die Probezeit dauert im Fall des Abs. 1 bis zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses, im Fall des Abs. 2 bis zum 15. Dezember. ²Sie kann von der Klassenkonferenz in besonderen Fällen um höchstens zwei Monate verlängert werden. ³Die Lehrerkonferenz entscheidet, ob der Schüler die Probezeit bestanden hat oder zurückverwiesen wird. ⁴Zurückverwiesene Schüler, denen das Vorrücken auf Probe nach Art. 53 Abs. 6 Satz 2 BayEUG gestattet wurde, gelten nicht als Wiederholungsschüler.“

16. § 49 Abs. 9 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²In ein Zeugnis, das den Anforderungen des § 29 VSO entspricht, trägt die Wirtschaftsschule auf Antrag folgenden Vermerk ein: „Die mit diesem Zeugnis nachgewiesene Schulbildung schließt die Berechtigungen des erfolgreichen Hauptschulabschlusses ein.““

17. § 72 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird aufgehoben.

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 1; die Worte „Er führt insbesondere“ werden durch die Worte „Der Schulleiter führt“ ersetzt.

c) Der bisherige Satz 3 wird Satz 2.

18. § 99 Abs. 1 Satz 3 wird aufgehoben.

19. § 110 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird aufgehoben.

b) Die bisherigen Abs. 2 und 3 werden Abs. 1 und 2.

20. Anlage 3 erhält folgende Fassung:

„Anlage 3

Studentafel für die Zweistufige Wirtschaftsschule

Zweistufige Wirtschaftsschule		
Jahrgangsstufe	10	11
1. Pflichtfächer		
Religionslehre	2	1
Deutsch	4	4
Englisch	5	4
Sozialkunde	1	1
Sport	2	1
Textverarbeitung	2	4
Datenverarbeitung	2	-
Betriebswirtschaft	4	5
Volkswirtschaft	-	2
Rechnungswesen	5	6
Projektarbeit	-	1
2. Wahlpflichtfächer¹⁾		
Übungsfirmenarbeit	3	3
Bürokommunikation mit Kurzschrift	3	3
Französisch ²⁾	3	3
Mathematik	3	3
Gesamt	30	32

1) Es ist ein Wahlpflichtfach zu belegen.

2) Auf Antrag können auch andere Sprachen genehmigt werden.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2005 in Kraft.

München, den 18. April 2005

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

I. V.

Karl Freller
Staatssekretär

II. Bekanntmachungen der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

22302-UK

Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes hier: Formulare

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 3. Mai 2005 Nr. VI.3-5 S 4514.1-6.29 875

Für die nach Art. 5 Abs. 2 des Bayerischen Eliteför-
derungsgesetzes auszustellende Bescheinigung wird
das in der Anlage beigefügte Muster herausgegeben.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBI I 2005 S. 165

Bescheinigung

des
Herr/Frau
geb. am in
hat im Jahre die allgemeine Hochschulreife / fachgebundene Hochschulreife /
Fachhochschulreife erworben.
Er / Sie erfüllt die in Art. 5 des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes genannten leistungsmäßigen Vorausset-
zungen und wird aufgrund der in der Prüfung beim Ministerialbeauftragten in
gezeigten Leistungen für die Förderung nach Art. 5 BayEFG vorgeschlagen.

.....

(Unterschrift)
Der Ministerialbeauftragte

(Siegel)

.....

Ort, Datum

223609.2-UK

Realschule**Änderung der Bekanntmachungen zum Vollzug der Schulordnung für die Fachakademien für Hauswirtschaft – Formulare****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus****vom 10. Mai 2005 Nr. VII.9-5 S 9615-8-7.46 971**

1. In Anlage 1 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 29. Juni 1998 (KWMBI I S. 303) wird „§ 94 Abs. 1 Nr. 2“ durch „§ 30 Abs. 2 Nr. 2“ ersetzt.
2. In Anlage 2 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2005 (KWMBI I S. 108) wird „§ 94 Abs. 1 Nr. 2“ durch „§ 30 Abs. 2 Nr. 2“ ersetzt.
3. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Juni 2005 in Kraft.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBI I 2005 S. 167

Geschichte**Cornelsen Verlag, Berlin/München:**

***Entdecken und Verstehen**, Realschule Bayern:
10: v. Billinger u.a., BN 641341, 1. Aufl. 05, 19,50 €, ZN 41/05-R6 (30.5.05)

Informationstechnologie**Winklers Verlag im Westermann Schulbuchverlag, Darmstadt:**Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

***Informationstechnologie**, v. Eder/Edlheim:
IT 9: BN 7182, 2. akt. Aufl. 05, 14,40 €, ZN 202/03-R6 (30.5.05)

GymnasiumGeschichte**Ernst Klett Verlag, Stuttgart:*****Geschichte und Geschehen**, v. Bernlochner u.a.:

2: BN 411560, 1. Aufl. 05, 19,80 €, ZN 51/05-G8 (30.5.05), zugel. f.d. Jgst. 7

Latein – Lesebücher/Texte mit ausführlicher inhaltlicher Erläuterung**Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster:**Hinweis:

Das nachfolgend genannte Werk gilt nach § 17 Abs. 2 ZLV in seiner bezeichneten Auflage weiterhin als zugelassen:

Cicero, *Laelius de amicitia, v. Trimborn, zugel. f.d. Jgst. 13, **befr. b.z. Abl. d. Schj. 10/11:**
Text: BN 2050-5, 22. Aufl. 05, 3,70 €, ZN 48/89-G (30.5.05)
Kommentar: BN 2051-3, 8. Aufl. 05, 2,60 €, ZN 48/89-G (30.5.05)

Die Zulassung der Unterrichtswerke tritt am 30. Mai 2005 in Kraft.

223011.114-UK

Zulassung von Lernmitteln**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus****vom 17. Mai 2005 Nr. III.6-5 S 1321.1-5.47 529**

Die nachstehend aufgeführten Lernmittel werden zum Gebrauch im Unterricht an den bayerischen Schulen für die im Einzelnen angegebenen Schularten zugelassen.

Die mit * gekennzeichneten Werke verwenden die neue Rechtschreibung.

Lernmittelfreie Lernmittel**Allgemein bildende Schulen**Hauptschule**Deutsch – Kombinierte Sprach- und Lesebücher****Schroedel Verlag, Braunschweig:**

***Wortstark**, Themen und Werkstätten für den Deutschunterricht, Bayern:

7M: v. Boslak u.a., BN 48093, Aufl. 05/Dr.A1, 22,95 €, ZN 29/05-V (30.5.05)

Erhard
Ministerialdirektor

KWMBI I 2005 S. 167